

Protokoll der 92. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses

Termin: 6.6.2011

Ort: Direktion BG Blumenstraße

Zeit: 18:30 – 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Dir. Mag. Klemens Voit

Lehrervertreter.

Prof. MMag. Beat Grabherr

Prof. Mag. Gabi Morscher

Prof. Mag. Martina Miessgang

Elternvertreter:

Dir. Robert Sturn

Waltraud Gasser

Schülervertreter:

Tarik Crnkic

Prof. Mag. Titus Spiegel

1. Begrüßung durch Dir. Klemens Voit

2. Genehmigung des Protokolls der 91. Sitzung des SGA vom 17.11.2010

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Schulveranstaltungen

Dir. Voit legt eine Auflistung der eingetragenen Schulveranstaltungen für das zweite Semester 2010/11 vor.

Die vorgelegten Veranstaltungen werden als Schulveranstaltungen genehmigt.

Diese Auflistung mit Kostenvoranschlag wird, gesplittet nach ein- und mehrtätigen Veranstaltungen, jeweils beim ersten Elternabend des Schuljahres an die Eltern der ersten und fünften Klassen weitergegeben.

4. Elternsprechtage Herbst 2011

Der Elternsprechtage im Herbst 2011 wird einstimmig auf Mittwoch den 30.11.2011 beschlossen.

Auch dieser Elternsprechtage wird, wie der letzte, über eine Anmeldung verlaufen, jedoch wird überlegt, die Sprechzeit auf nur auf 5 Minuten zu verkürzen. Die Lehrerinnen und Lehrer sollen auch stündlich eine Pause einlegen.

5. Schulautonome Tage 2011/2012

Die schulautonomen Tage wurden auf folgende Termine festgelegt:

Freitag, 9.12.2011

Montag, 30.4.2012

Freitag, 18.5.2012

Freitag, 8.6.2012

Alle sind mit diesen Terminen einverstanden.

6. Gesundes Essen

Schon seit längerem wird über die Kantine und das Niveau des Essens diskutiert. Viele Schülerinnen und Schüler und auch Lehrerinnen und Lehrer sind mit der Qualität und dem Angebot des Essens unzufrieden, deswegen wird eine Umfrage stattfinden. Es wird auch ein größeres Projekt zur

Verbesserung unserer Kantine, begleitet von Fr. Stöckler, stattfinden. Mitte Juni wird voraussichtlich der Ablauf in unserer Kantine protokolliert.

Ein weiterer und sehr wichtiger Punkt ist die Sauberkeit der Aula. Das größte Problem stellt das Zurückbringen von Tellern, Besteck und Tablett dar.

7. Lernwerkstatt

Das Projekt „Lernwerkstatt“ begann am 1. April 2011. Es findet an 2 Wochentagen statt: Dienstag und Donnerstag. In folgenden Fächern gibt es die Lernwerkstatt: Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein.

Die Frequenz der Besucher in diesen Fächern ist sehr unterschiedlich: Während Mathematik viel besucht wird, werden die Sprachen eher geringer besucht. Sehr erfreulich ist auch die Mitarbeit der 6. Klassen. Die Rückmeldung auf die Lernwerkstatt ist von allen Seiten sehr positiv.

In Zukunft:

- wird vor allem in den paar Wochen gearbeitet, in denen auch schulisch viel stattfindet
- werden Sprachen weniger und Mathematik mehr angeboten
- sollen 1. und 2. Klassen vor allem für Deutsch motiviert werden, um z.B. das Schreiben von Texten zu erlernen
- wird versucht eine Förderung für die Lernwerkstatt durch den Landesschulrat zu erhalten um das Stundenkontingent zu erhalten

8. Freie Anträge

Schon seit mehreren Jahren ist jeder Schüler verpflichtet, eine Schachtel in seiner Klasse zu halten, in der er seine Schulsachen (Hefte, Bücher, etc.) aufbewahren kann. Da aber viele von diesen Schachteln im Laufe eines Schuljahres verschandelt werden, stellt Dir. Klemens Voit den Antrag, diese Pappschachteln durch robuste Plastikboxen zu ersetzen. Falls solche Boxen beschafft werden können, sollen diese um ca. 3€ an die Schüler verkauft werden (die Pappschachteln kosten 1,50€ und sind nicht sehr robust). Der SGA ist damit einverstanden.

9. Allfälliges

Dir. Sturn berichtet vom Vorhaben des Elternvereins, das Jugendsportheim Runnimoos zu veräußern. Zu diesem Zweck wird am 20. Juni eine außerordentliche Jahreshauptversammlung des Elternvereins durchgeführt.

19:50 Ende der 92. Sitzung des SGA

Tarik Crnkic
7.6.2011